

## Umfrage zur Revision der Zuger Ortsplanung. **Reden Sie jetzt mit!**

Mit der Revision der aktuell laufenden Ortsplanung legt die Stadt Zug fest, wie sich Zug als Lebens- und Wirtschaftsraum in den kommenden Jahren entwickeln soll. Die erste Mitwirkungsrunde im Mai/Juni 2020 hat klare Resultate ergeben: Die Bevölkerung wünscht sich

- eine begrünte, naturnahe Stadt mit genügend und qualitativ hochstehenden Grünanlagen
- vernetzte Quartiere von hoher Aufenthaltsqualität
- Quartiere mit hoher Verkehrssicherheit und Lärmschutz
- konsequente Förderung von Fussgängern und Velofahrern (Ausbau des Netzes, Trennung von Fussgängern und Velofahrern)
- Verkehrsberuhigung, mehr Fussgänger- und Grünflächen im Stadtzentrum, Stadtraum attraktiver und klimagerechter gestalten, Seeuferanlagen und Altstadt aufwerten
- flüssiger motorisierter Individualverkehr (mIV)
- Anpassung des ÖVs an den Ausbau der SBB (Stichwort Zimmerbergtunnel)

In der Umfrage haben Sie die Möglichkeit, die Vorschläge und Ideen zur Zuger Ortsplanung zu bewerten. Herzlichen Dank, dass Sie sich ein paar Minuten Zeit nehmen!

Sie können die Fragen auch online unter [www.ortsplanung-zug.ch](http://www.ortsplanung-zug.ch) beantworten.

An der Umfrage teilnehmen können Sie bis zum **30. April 2021**.  
Unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern verlosen wir 10 Pro-Zug-Geschenkkarten à CHF 100.

Bitte geben Sie den ausgefüllten Fragebogen am Empfang des Stadthauses oder in der Bibliothek Zug ab oder senden Sie ihn mit dem Rückantwortcouvert an: Baudepartement Stadt Zug, Stadthaus, Gubelstrasse 22, 6301 Zug.

Die Umfrageinhalte beziehen sich auf die bisher erarbeiteten Grundlagen und Erkenntnisse aus der ersten Mitwirkung vom Frühjahr 2020. Interessierte finden in der Mediathek unter [www.ortsplanung-zug.ch/mediathek](http://www.ortsplanung-zug.ch/mediathek) Berichte und Analysen.

Die Befragung wird vom Zuger Institut mrc marketing research & consulting im Auftrag der Stadt Zug anonym durchgeführt. Die Stadt Zug erhält lediglich die Gesamtergebnisse, es sind keine Rückschlüsse auf einzelne Personen möglich.



## Ihre Beziehung zur Stadt Zug

### 1 Welche der folgenden Aussagen treffen auf Sie zu?

- ja  nein Ich wohne in der Stadt Zug  
 ja  nein Ich arbeite in der Stadt Zug  
 ja  nein Ich studiere oder besuche eine Schule oder eine Weiterbildung in der Stadt Zug

Falls Sie in Frage 1 alles mit «nein» beantwortet haben:

### 2 Was sind die Gründe für Ihre Besuche in der Stadt Zug?

Mehrere Nennungen möglich

- Einkaufen, Shoppen  
 Besuch von Verwandten oder Freunden  
 Freizeit (Ausflug, Kultur, Restaurantbesuch, Sport etc.)  
 aus beruflichen Gründen (arbeite aber nicht in Zug)  
 anderes \_\_\_\_\_

### 3 Falls Sie nicht in Zug wohnen: Wo wohnen Sie?

PLZ | | | | |

## Frei- und Naherholungsräume

### 4 Welche Grün- und Freiräume in der Stadt Zug besuchen Sie bevorzugt?

Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten

#### Grünanlagen

- Brüggli  
 Strandbad  
 Männerbadi  
 Schützenmatt Alpenquai / Katastrophenbucht  
 Rössliwiese  
 Guggihügel  
 Guggiwald im Bergli  
 Daheimpark  
 Seeliken  
 Tellenörtli  
 Seeanlagen Oberwil  
 Trubikon  
 andere Grünanlage \_\_\_\_\_

#### Plätze

- Landsgemeindeplatz  
 Kolinplatz  
 Postplatz  
 Bundesplatz  
 Arenaplatz  
 Hirschenplatz  
 Stierenmarkt  
 anderer Platz \_\_\_\_\_

### 5 Welche Kinder-Spielplätze besuchen Sie in der Stadt Zug?

Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten

- Spielplatz Schnäggeloch  
 Abenteuerspielplatz Fröschenmatt  
 Abenteuerspielplatz Schattwäldli  
 Spielplatz bei Kirche Oberwil  
 Kinderspielplatz Rigiplatz  
 Spielplatz Siehbach  
 Spielplatz Lüssiweg / Göbli  
 anderer Spielplatz \_\_\_\_\_  
 ich besuche keine Kinder-Spielplätze

### 6 Wie gut gefallen Ihnen die Grün- und Freiräume sowie Platzanlagen in der Stadt Zug insgesamt?

1=gar nicht gut / 6=sehr gut

- 1  2  3  4  5  6  
 weiss nicht

### 7 Was gefällt Ihnen an den Grün- und Freiräumen sowie Platzanlagen besonders?

Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten

- Begrünung (Blumen, Wiesen, Bäume etc.)  
 Spielgeräte  
 Sitzgelegenheiten  
 Gestaltung  
 Nutzungsmöglichkeiten  
 Ambiance, Stimmung  
 anderes \_\_\_\_\_

### 8 Und was gefällt Ihnen an diesen Zuger Grün- und Freiräumen sowie Platzanlagen nicht?

### 9 Wozu sollen die Grün- und Freiräume sowie Platz- und Stadträume hauptsächlich dienen?

Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten

- Parkanlage  
 Stadtraum (Plätze und Strassen): Treffpunkt und Aufenthalt  
 Gastronomie-Angebot im öffentlichen Raum  
 natürliche Grünflächen (Biotope für Pflanzen und Tiere)  
 Spielplatz für Kinder  
 Platz für Sport und Freizeit für alle  
 multifunktionaler Raum für verschiedenste Anlässe und Nutzungen  
 Grünfläche zur freien Nutzung analog Brüggli  
 anderes \_\_\_\_\_

## Massnahmen Innenstadt

zu 10 Die Naherholungs- und Freiflächen sollen insbesondere entlang des Seeufers sowie der Bachläufe aufgewertet und vergrössert werden, im Zentrum soll dies mit einer verkehrsarm ausgestalteten Vorstadt erfolgen.

**10 Sollen wir diese Idee weiterverfolgen?**

- ja
- nein
- weiss nicht

Falls ja:

**11 Was wären für Sie die 3 wichtigsten Massnahmen bei einer verkehrsarm ausgestalteten Vorstadt?**

Bitte wählen Sie maximal 3 Massnahmen

- grösserer Spielplatz für Kinder
- schönerer Seeanstoss
- Aufwertung Aufenthaltsflächen  
Katastrophenbucht
- Aufwertung Gewerbe und Gastronomie
- Platz für Fussgänger
- Platz für Velofahrer
- Platz für Bäume
- Lärmreduktion

zu 12 Die Lebens- und Aufenthaltsqualität im Stadtzentrum soll künftig im Fokus stehen. Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit, zur Reduktion der Lärmimmissionen und Einhaltung der Lärmschutzverordnung, zur Angleichung der Verkehrsgeschwindigkeiten der versch. Verkehrsteilnehmenden (Autos, Motorräder, Velos, Fussgänger) und zur Verbesserung der Strassenüberquerung für die Fussgänger soll im Zentrum (Altstadt und Neustadt, vom Casino bis zur Gubelstrasse) ein Niedriggeschwindigkeitsregime (Tempo 30, Begegnungszonen) eingeführt werden.

**12 Unterstützen Sie ein Niedriggeschwindigkeitsregime?**

- ja
- nein
- weiss nicht

**13 Welche Aspekte müssen aus Ihrer Sicht bei Temporeduktionen berücksichtigt werden?**

---

---

---

zu 14 Die Bevölkerung wünscht sich ein pulsierendes Zentrum (Altstadt und Neustadt) von hoher Attraktivität und Aufenthaltsqualität. Als Option zur Unterstützung dieses Ziels könnte zu einem späteren Zeitpunkt ein einfacher Zentrumstunnel erstellt werden. Damit könnte ein Teil des motorisierten Individualverkehrs (mIV) in den Tunnel verlagert und eine ausreichende Gesamtkapazität im Zentrum für den mIV sichergestellt werden.

**14 Unterstützen Sie eine solche Absicht?**

- ja
- nein
- weiss nicht

Falls nein:

**15 Weshalb unterstützen Sie die Idee eines einfachen Zentrumstunnels nicht?**

---

---

---

## Fuss- und Veloverkehr

zu 16 Die Quartiere von Zug sollen für die zu Fuss Gehenden und die Velofahrenden untereinander besser vernetzt werden (Ausbau und Optimierung bestehender Beziehungen bzw. neue Beziehungen).

**16 Welche wichtigen Verbindungen stehen für Sie dabei im Vordergrund?**

---

---

---

**17 Worin bestehen die grössten Mängel beim heutigen Velowegnetz?**

Bitte wählen Sie maximal 3 Aspekte

- fehlende Durchgängigkeit
- ungenügende Sicherheit / zu geringe Breite des Radstreifens bzw. des Velowegs
- Vermischung mit Fussgängern
- fehlende Bevorzugung an Kreuzungen und Lichtsignalen
- fehlende Signalisation / unklare Führung
- fehlende Veloabstellplätze
- mangelnder Unterhalt des Velowegs bzw. des Radstreifens
- anderes \_\_\_\_\_

---

---

**18 Worin bestehen die grössten Mängel beim heutigen Fusswegnetz?**

Bitte wählen Sie maximal 3 Aspekte

- fehlende Durchgängigkeit
- ungenügende Sicherheit / zu geringe Breite des Fusswegs / Trottoirs
- Vermischung mit Velofahrern
- fehlende Bevorzugung an Kreuzungen und Lichtsignalen
- fehlende Sitzgelegenheiten
- wenig attraktives Umfeld
- mangelnder Unterhalt des Fusswegs
- anderes \_\_\_\_\_

---

---

**19** Der Ausbau des Velowegnetzes ist eine klare Forderung der ersten Mitwirkung. Bei den untergeordneten Verbindungen fehlt häufig der Platz für eigene Velowege. Welche Infrastruktur bevorzugen Sie für Velofahrende auf solchen Nebenverbindungen?

Nur 1 Antwort möglich

- auf der Fahrbahn ohne Radstreifen in verkehrsberuhigten Strassen (Tempo-30-Zonen/-Strecken)
- auf der Fahrbahn mit Radstreifen in Tempo-50-Strassenabschnitten
- von der Strasse abgetrennte, gemeinsame Rad- und Fusswege (Trennung von Rad- und Fussweg nur dort möglich, wo genügend Raum vorhanden ist)
- weiss nicht

## Abschliessende Bemerkungen

**20** Haben Sie noch weitere Anregungen oder Ideen im Zusammenhang mit der Revision der Ortsplanung der Stadt Zug?

---

---

---

## Fragen zur Person

**21** Sind Sie  
 weiblich  
 männlich

**22** Wie alt sind Sie?

---

**23** Wie sind Sie in der Regel in der Stadt Zug unterwegs?

Mehrere Antworten möglich

- zu Fuss
- Velo
- E-Bike
- ÖV (S-Bahn, Bus)
- Auto
- Motorrad / Roller
- E-Trottinett
- anderes \_\_\_\_\_

---

**24** Falls Sie in der Stadt Zug wohnen: Wo (in welchem Quartier) wohnen Sie?

- Oberwil
- Altstadt
- Gimenen
- Herti
- Loreto
- Rosenberg
- St. Michael
- Guthirt
- Lorzen / Riedmatt
- Neustadt
- Zugerberg
- anderes \_\_\_\_\_

---

**25** Sind Sie in der Stadt Zug stimmberechtigt?

- ja
- nein

## Verlosung

**26** Möchten Sie an der Verlosung der 10 Pro-Zug-Geschenkkarten im Wert von je CHF 100 teilnehmen?

- ja
- nein

**27** Bitte geben Sie uns an, wie wir Sie über den Gewinn informieren können

Name \_\_\_\_\_  
Vorname \_\_\_\_\_  
E-Mail \_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_

Teilnahmebedingungen: Die Teilnahme am Wettbewerb steht allen Personen offen. Die Verlosung erfolgt unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden persönlich informiert. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Ein Umtausch oder eine Barauszahlung der Preise ist ausgeschlossen.

### Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!

Die Erkenntnisse aus dieser Befragung fliessen in ein städtebauliches Gesamtkonzept ein, welches als Leitbild für die Revision der Ortsplanung dient. Wir laden Sie herzlich ein, auch weiter am städtebaulichen Gesamtkonzept für die Stadt Zug mitzuwirken:  
[www.ortsplanung-zug.ch](http://www.ortsplanung-zug.ch)

